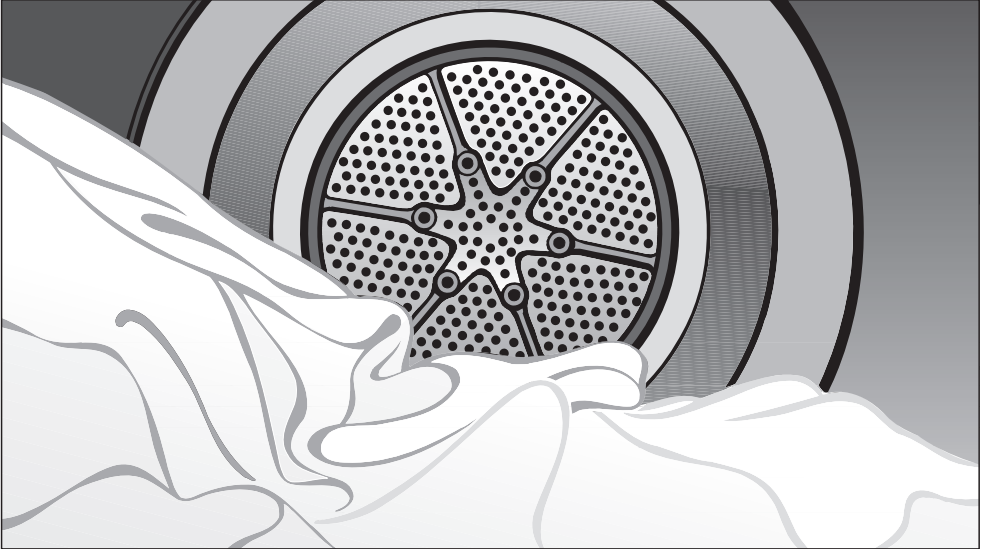


Miele

SOFTTRONIC 



Gebrauchsanweisung Kondenstrocker T 4662 C

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.



M.-Nr. 06 272 540

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

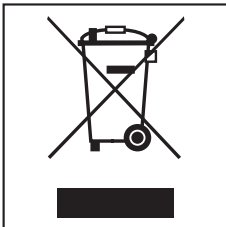
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie

diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Energie einsparen

So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern.
Sie können etwa 30 % Energie und Zeit beim Trocknen sparen, wenn Sie beispielsweise mit 1600 U/min statt mit 800 U/min schleudern.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusensiebe.
- Kontrollieren Sie den Wärmetauscher von Zeit zu Zeit, und reinigen Sie ihn wenn nötig.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	2
Entsorgung der Transportverpackung.	2
Entsorgung des Altgerätes	2
Energie einsparen	2
Sicherheitshinweise und Warnungen	6
Bedienung des Trockners	9
Bedienungsblende	9
Funktionsweise des Displays.	10
Erste Inbetriebnahme	11
Wäschepflege	12
Pflegesymbole	12
Tipps zum Trocknen.	12
So trocknen Sie richtig	13
Kurzanweisung	13
Extras	16
Schonen	16
Kurz	16
Knitterschutz	16
Summer	16
Startverzögerung	17
Programmübersicht	18
Programmablauf ändern	22
Laufendes Programm umwählen.	22
Programm abbrechen	22
Programm unterbrechen	22
Wäsche nachlegen oder entnehmen.	22
Elektronische Programmverriegelung	23

Inhalt

Reinigung und Pflege	24
Kondenswasserbehälter entleeren	24
Flusensiebe reinigen	25
Trockenreinigung	25
Nassreinigung	26
Trockner reinigen	26
Wärmetauscher reinigen	27
Wärmetauscher entnehmen	27
Wärmetauscher kontrollieren	28
Wärmetauscher reinigen	28
Wärmetauscher einsetzen	29
 Störungshilfen	 30
Was tun, wenn ... ?	30
Prüf- und Störungsmeldungen im Display	30
Sonstige Störungen	32
Glühlampe austauschen	35
 Kundendienst	 36
Reparaturen	36
Programmaktualisierung (Update)	36
Garantiebedingungen und Garantiezeit	36
Nachkaufbares Zubehör	36
 Aufstellen und Anschließen	 37
Vorderansicht	37
Aufstellungsort	38
Trockner zum Aufstellungsort tragen	38
Unterbau unter eine Arbeitsplatte	38
Trockner ausrichten	39
Aufstellungsraum	39
Wasch-Trocken-Säule	39
Vor einem späteren Transport	39
Kondenswasser extern ableiten	40
Ablaufschlauch verlegen	40
Ablaufschlauch an einem Waschbeckensiphon anschließen	41
Wiedermontage	41
Elektroanschluss	42

Verbrauchsdaten	43
Technische Daten	44
Menü Einstellungen ▢	46
Sprache ▢	46
Tageszeit	47
Trockenstufen	47
Abkühlzeitverlängerung	47
Luftwegeanzeige	48
Schloss	48
Summer	50
Quittierungston	50
Kontrast	50
Helligkeit	50
Standby	50

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie vor dem ersten Betrieb des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.

Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Technische Sicherheit

Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.

Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

Vor dem Anschließen des Trockners unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfall bei einer Elektro-Fachkraft.

Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

Der Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen können wir gewährleisten, dass sie in vollem Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Geräte stellen.

Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

■ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist der Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:

- der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Gebrauch

■ Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nicht stationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffe) dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

■ Der Trockner darf nicht ohne Flusensiebe oder mit beschädigten Flusensieben betrieben werden.

■ Die Flusensiebe müssen nach der Nassreinigung getrocknet werden. Durch nasse Flusensiebe können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

■ Der Trockner darf nicht ohne Wärmetauscher betrieben werden.

■ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um dem Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners.

Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen.

Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen +2°C und +35°C liegen.

■ Wenn das Kondenswasser extern abgeleitet wird:

sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z.B. in ein Waschbecken einhängen. Sonst kann der Schlauch abrutschen und das ausfließende Kondenswasser Schäden verursachen.

■ Kondenswasser ist kein Trinkwasser. Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.

■ Halten Sie den Umgebungsraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen.

Schmutzpartikel in der angesaugten Kühlluft können auf Dauer den Wärmetauscher verstopfen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

 **Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien nicht getrocknet werden, die:**

- überwiegend Schaumgummi-, Gummi-, oder gummiähnliche Anteile enthalten.
- mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken).
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln behandelt sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.
- öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z.B. Küchen-, Kosmetikwäsche).
- mit Rückständen, wie z.B. Wachs oder Chemikalien behaftet sind (z.B. Mopps, Aufnehmer, Wischlappen).
- nicht ausreichend gereinigt und mit Fetten oder Ölen verschmutzt sind. Reinigen Sie besonders stark verschmutzte Textilien (z.B. Berufskleidung) mit besonderem Schwerpunkt-Waschmittel. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Wasch- und Reinigungsmittelhandel.

 Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Der Trockner beginnt sonst zu kippen.

 Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass:

- **Kinder** versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
- **Kleintiere** in den Trockner klettern.

Kinder im Haushalt

 Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Trockner spielen.

Benutzung von Zubehör

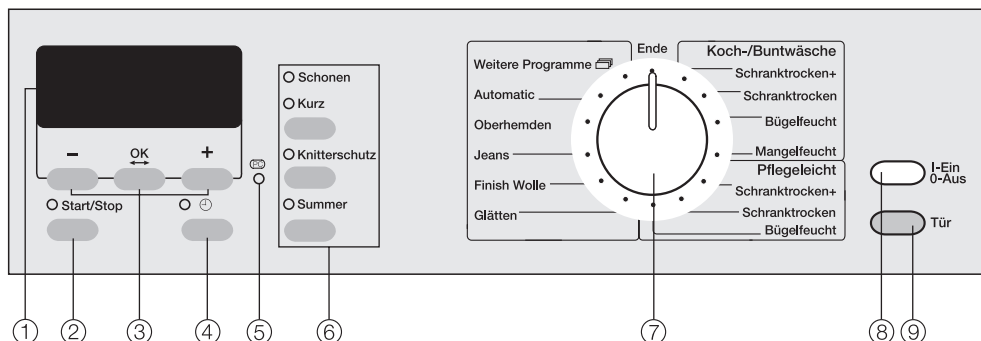
 Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.

Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Vor der Entsorgung des Altgerätes

 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Machen Sie die Netzanschlussleitung sowie den Stecker unbrauchbar. Sie verhindern damit, dass ein Missbrauch mit dem Trockner betrieben wird.

Bedienungsblende



① Display

Nähere Erläuterungen befinden sich auf der folgenden Seite.

② **Taste Start/Stop** Startet das gewählte Programm und bricht ein gestartetes Programm ab.

③ Tasten -, OK, +

Nähere Erläuterungen befinden sich auf der folgenden Seite.

④ Taste (Tageszeit-Symbol)

Zur Wahl der Startverzögerung, Anzeige der Tageszeit.

⑤ Optische Schnittstelle PC

Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt (unter anderem für das Update).

⑥ Tasten für **Extras** mit Kontrollleuchten

Die Programme können durch verschiedene Extras ergänzt werden.

⑦ Programmwähler

Zur Anwahl des Programms. Der Programmwähler kann rechts- oder linksherum gedreht werden.

⑧ Taste **I-Ein/0-Aus**

Zum Ein- und Ausschalten.

⑨ Taste **Tür**

Unabhängig von der Stromversorgung können Sie die Tür mit dieser Taste öffnen.

Bedienung des Trockners

Funktionsweise des Displays

Das Display zeigt unter anderem an:

- die Programmwahl
- die Programmdauer sowie die Uhrzeit des Programmbeginns und Programmendes
- Prüf- und Störungsmeldungen

Bei der Programmwahl werden über das Display gewählt:

- verschiedene Trockenstufen (z.B. *Bügelfeucht, Schranktrocken ...*)
- die Startverzögerung

Zusätzlich wird das Menü *Einstellungen*  über das Display bedient.

Tasten – / +

zum Ändern der im Display angezeigten Komponenten:

- verringert den Wert oder bewegt die Markierung nach oben
- + erhöht den Wert oder bewegt die Markierung nach unten

Taste OK

zum Bestätigen des gewählten Wertes und zur Anwahl der nächsten Komponente.

Taste

zum Wählen einer Startverzögerung. Außerdem können Sie diese Taste während dem Trocknen drücken, um die voraussichtliche Uhrzeit des Programmendes oder die aktuelle Uhrzeit zu erfahren.

Restzeitprognose

Bei Programmwahl wird die voraussichtliche Dauer im Display angezeigt. Dieses ist als Restzeitprognose zu betrachten.

Aufgrund dieser Faktoren kann die Restzeitprognose immer wieder unterschiedlich sein: Restfeuchte nach dem Schleudern; Textilart; Füllmenge; Raumtemperatur oder Spannungsschwankungen im Elektronetz.

Deshalb passt sich die lernfähige Elektronik dem individuellen Wäscheposten kontinuierlich aufs Neue an, damit die Restzeitprognose immer genauer wird. Die Restzeitprognose wird während dem Trocknen permanent überprüft, was in einigen Fällen zu Zeitsprüngen führen kann.

Ebenso können die Finish- und Glättenprogramme vorzeitig beendet werden, wenn eine gewisse Temperatur erreicht ist. Das kann eintreten bei besonderem Feingewebe, sehr geringer Beladung oder wenn zuvor getrocknet wurde.

Erste Inbetriebnahme

Wird der Trockner das erste Mal eingeschaltet, erscheint kurz *Miele Willkommen*.

Miele Willkommen erscheint später nicht mehr, wenn Sie anschließend die Tageszeit eingeben und der erste Programmlauf länger als 1 Stunde dauert.

Tageszeit einstellen



- Stellen Sie mit den Tasten – und + die Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste OK.
- Stellen Sie ebenso die Minuten ein und bestätigen Sie.

Grundmenü

Das Grundmenü mit der aktuellen Uhrzeit erscheint immer nach dem Einschalten, solange kein Programm gewählt ist.

Nach einigen Sekunden wird die Anzeige erweitert: *Einstellungen* ➤:



Die Informationen zu den Einstellungen finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Sie können jetzt den Trockner beladen und ein Programm wählen, wie im Kapitel "So trocknen Sie richtig" beschrieben.

Wäschepflege

Pflegesymbole

Kontrollieren Sie vor dem Trocknen die Symbole im Pflegeetikett der Wäsche / Textilien.

-  ... Trocknen mit normaler Temperatur
-  ... Trocknen mit niedriger Temperatur
-  nicht maschinell trocknen

Tipp zum Trocknen

- Beachten Sie immer die maximale Beladungsmenge, die im Kapitel "Programmübersicht" aufgeführt ist.

Bei Überfüllung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit Knitterbildung zu rechnen.

- Keine tropfnassen Textilien trocknen! Schleudern Sie die Textilien nach dem Waschen mindestens 30 Sekunden gut an.
- Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol  mit *Schon*en (niedrige Temperatur) trocknen.
- Beladungsmix aus Baumwolle, Buntwäsche, pflegeleichten Textilien im Programm *Automatic* trocknen.
- Jacken öffnen, damit diese gleichmäßig durchtrocknen.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Finish Wolle*.

- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Reine Leinengewebe nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: diese Textilien nicht übertrocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.
- Um Knitterbildung bei besonders empfindlichen Textilien zu vermeiden (z.B. Oberhemden, Blusen), nur das Programm *Oberhemden* oder *Feinwäsche* benutzen. In Zweifelsfällen die Beladung reduzieren und das Programm *Glätten* oder *Finish Seide* benutzen.
- Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.
- Neue farbige Textilien vorm ersten Trocknen gründlich separat waschen und nicht zusammen mit hellen Textilien trocknen. Diese Textilien können abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

Kurzanweisung

Die mit Zahlen (1, 2, 3 ...) gekennzeichneten Bedienschritte können Sie als Kurzanweisung nutzen.

1 Wäsche vorbereiten

Lockern Sie die gewaschenen Textilien auf und sortieren Sie diese nach . . .
. . . gewünschter Trockenstufe,
. . . Faser- und Gewebearart,
. . . gleicher Größe,
. . . gleicher Restfeuchte nach dem Schleudern.

So wird die Trocknung besonders gleichmäßig.

⚠ Entfernen Sie Fremdkörper, wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

- Säume und Nähte prüfen, dass keine Textilfüllungen herausfallen können.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Haken und Ösen schließen.
- Textilgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Gelöste Formbügel von BHs vernähen oder entfernen.

2 Trockner einschalten

Sie können den Trockner auch nach dem Beladen einschalten, dann wird die Trommel nicht beleuchtet (Energieeinsparung).

- Drücken Sie zum Einschalten die Taste *I-Ein/O-Aus* hinein.

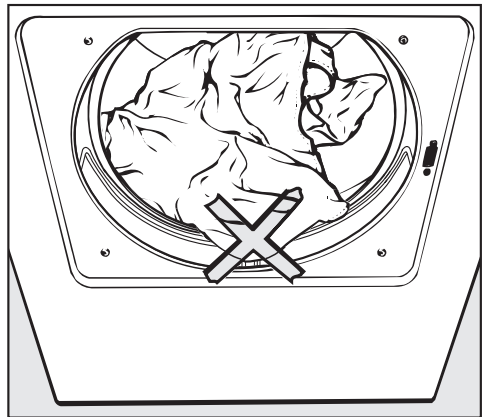
3 Trockner beladen

- Drücken Sie zum Öffnen Taste *Tür*.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen im Kapitel "Programmübersicht".

Überfüllung strapaziert die Textilien und beeinträchtigt die Trocknung.

- Kontrollieren Sie vor dem Schließen, ob das Flusensieb ordnungsgemäß in die Türkappe eingeschoben ist.

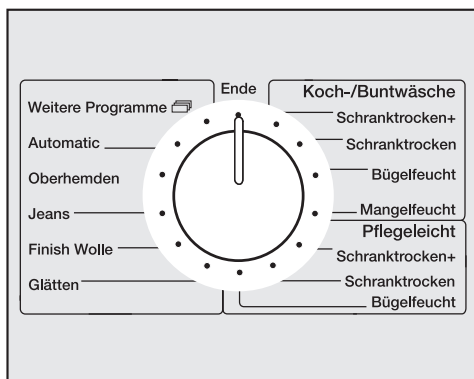


Keine Wäscheteile einklemmen, weil diese sonst beschädigt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung - Sie können sie auch anlehnen und zudrücken.

So trocknen Sie richtig

4 Programm wählen



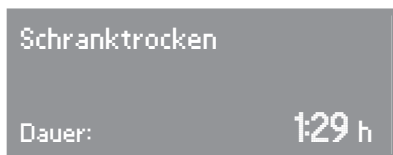
- Wählen Sie das gewünschte Programm .

Der Programmname erscheint im Display.

Hinweis: die im Display dargestellte Dauer variiert bei jeder neuen Programmwahl (Restzeitprognose)!

Trockenstufe wählen

(Programme *Koch-/Buntwäsche*, *Pflegeleicht*, *Automatic*, *Oberhemden*, *Jeans*)



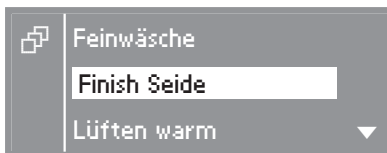
- Bei *Automatic*, *Oberhemden*, *Jeans* können Sie mit den Tasten + oder – die Trockenstufe (siehe Kapitel "Programmübersicht") ändern.

Programme *Finish Wolle*, *Glätten*

Hier ist die Dauer fest voreingestellt.

Weitere Programme

Bei dieser Wahl werden Programme zur Auswahl im Display angezeigt.



- Markieren Sie das gewünschte Programm mit den Tasten + (nach unten) oder – (nach oben). Der Pfeil ▼ im Display zeigt an, dass eine weitere Auswahl folgt.

- Bestätigen Sie mit der Taste OK.



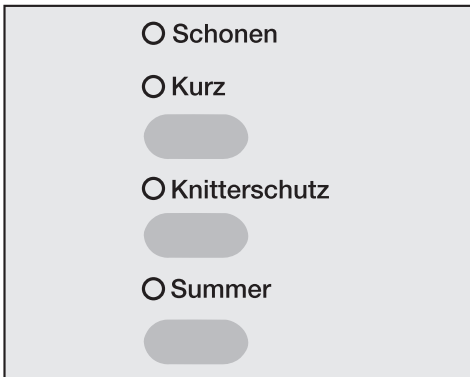
- Bei *Outdoor*, *Feinwäsche*, *Sportwäsche* können Sie mit den Tasten + oder – die Trockenstufe (siehe Kapitel "Programmübersicht") ändern.



- Bei *Lüften warm* oder *Lüften kalt* können Sie die Dauer mit den Tasten + oder – verlängern oder verkürzen, von 15 min. bis zu 2 h.

Bei den restlichen Programmen sind Trockenstufe bzw. Dauer fest voreingestellt.

5 Extras wählen



- Wählen Sie das gewünschte Extra. Für die Auswahl bestehen Einschränkungen (siehe Kapitel "Extras").

6 Startverzögerung wählen

- Sie können den Programmstart um bis zu 24 Stunden im Voraus programmieren (siehe Kapitel "Startverzögerung").

7 Programm starten

Während der Programmwahl blinkt die Kontrollleuchte der Taste *Start/Stop*. Das Blinken bedeutet, dass ein Programm gestartet werden kann.

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Die Kontrollleuchte der Taste *Start/Stop* geht vom Blinken in ein Leuchten über.

Im Display erscheint *Programmstart* und anschließend *Trocknen* sowie die Programmdauer.

Bei den Trockenstufenprogrammen werden später im Display die jeweils erreichten Trockenstufen angezeigt (*Mangelfeucht... Bügelfeucht...* usw.).

Vor Programmende

Der Heizphase folgt die Abkühlphase: *Abkühlen* erscheint im Display. Erst nach Abschluss der Abkühlphase ist das Programm beendet. Keine Abkühlphase besitzen die Finish- und Glättenprogramme.

8 Programmende - Wäsche entnehmen

Knitterschutz (wenn gewählt) und *Ende* kennzeichnen im Display das Programmende. Der Summer ertönt (wenn gewählt).

- Öffnen Sie die Tür mit der Taste *Tür*.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

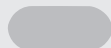
Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.

Bei eingeschaltetem Trockner und geöffneter Tür erlischt die Trommelbeleuchtung nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

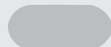
- Drücken Sie zum Ausschalten die *I-Ein/O-Aus*.
- Reinigen Sie die Flusensiebe.
- Schließen Sie die Tür.
- Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (solange dass Kondenswasser nicht extern abgeleitet wird).

○ Schonen

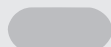
○ Kurz



○ Knitterschutz



○ Summer



- Jedes Drücken der oberen Taste schaltet *Kurz* oder *Schon*en dazu - oder beide aus.
- Die Kombination *Kurz* und *Schon*en ist nicht möglich.
- Bei nicht allen Programmen kann ein Extra gewählt werden, wenn dieses nicht zugelassen ist.

Schon

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ) werden mit niedriger Temperatur getrocknet.

- Für alle empfindlichen oder pflegeleichten Textilien mit dem Pflegesymbol  (z.B. aus Acryl).
- Verlängerte Programmdauer.
- Bei einigen Programmen gehört *Schon*en fest dazu und kann nicht ausgeschaltet werden.

Kurz

Unempfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ) werden mit hoher Temperatur getrocknet.

- Textilien werden schneller trocken.

Knitterschutz

Zur Vermeidung von Knitterfalten, wenn nach Programmende die Textilien nicht sofort entnommen werden.

- Für 1 Stunde dreht sich nach Programmende die Trommel in Intervallen.

Summer

Der Trockner teilt Ihnen das Programmende akustisch mit (für max. 1 h in Intervallen).

- Die Summerlautstärke können Sie ändern: Kapitel "Einstellungen ".
- Der Dauerwarnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig von dieser Einstellung.

Sie können die Uhrzeit wählen, zu der das Programm beendet sein soll. So sind z.B. günstige Nachtstromtarife zu nutzen. Der Programmstart erfolgt innerhalb von bis zu 24 Stunden automatisch.

Startverzögerung wählen

- Drücken Sie nach der Programmwahl die Taste $\ominus$.



Das Display zeigt oben die aktuelle Uhrzeit, in der Mitte die Uhrzeit des Programmbeginns und unten die Uhrzeit des Programmendes an.



- Wählen Sie mit der Taste $+$ die gewünschte Uhrzeit des Programmendes.

Die Wahl erfolgt in 30-Minutenschritten, wobei der erste Tastendruck die Uhrzeit des Programmendes auf die nächstmögliche volle oder halbe Stunde verschiebt. Parallel hierzu ändert sich die Uhrzeit des Programmbeginns.

- Mit der Taste $-$ können Sie die Uhrzeit des Programmendes früher wählen.
- Bestätigen Sie mit der Taste *OK*.

Startverzögerung starten

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.



Die Startvorwahl zählt im Minutentakt bis zum Programmstart herunter. Die Trommel dreht sich nach jeweils 1 h kurz (Knitterreduzierung).

Programmablauf ändern

Solange die Startvorwahl herunter zählt, können Sie noch . . .

. . . *Extras* oder Trockenstufen umwählen.

. . . Taste *Tür* drücken und Wäsche nachlegen. Nach dem Schließen Taste *Start/Stop* drücken.

Startverzögerung ändern

- Drücken Sie die Taste $\ominus$.
- Ändern Sie mit der Taste $-$ oder $+$ die Uhrzeit des Programmendes.
- Bestätigen Sie mit der Taste *OK*.

Startverzögerung löschen

- Drücken Sie die Taste $\ominus$.
- Halten Sie die Taste $-$ solange gedrückt, bis die Uhrzeit des Programmbeginns die aktuelle Uhrzeit ist.
- Bestätigen Sie mit der Taste *OK*.
Der Programmstart erfolgt sofort.

Programmübersicht

Koch-/Buntwäsche		Beladung: 6 kg*
Schrankschonen+, Schrankschonen**		
Textilien	Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. Zum Beispiel: Frot- tier-Handtücher/Badetücher/Bademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Bi- ber-/Frottiertbettwäsche, Säuglingswäsche.	
Extra	Schonen (für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol ☐), Kurz, Knitter- schutz, Summer	
Bügelfeucht Δ **, Mangelfeucht		
Textilien	Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. Zum Beispiel: Tischwä- sche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche.	
Hinweis	– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.	
Extra	Schonen (für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol ☐), Kurz, Knitter- schutz, Summer	
Pflegeleicht		Beladung: 3 kg*
Schrankschonen+, Schrankschonen**, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. Zum Beispiel: Pullover, Kleider, Hosen, Kittel, Tischdecken.	
Hinweis	– Textilien werden bei Bügelfeucht in Abhängigkeit von der Textilart und Beladung knitterarm getrocknet.	
Extra	Schonen (für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol ☐), Kurz, Knitter- schutz, Summer	
Automatic		Beladung: 3 kg*
Schrankschonen+, Schrankschonen, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Beladungsmix aus Buntwäsche und pflegeleichten Textilien.	
Extra	Knitterschutz, Summer	

* Gewicht der Trockenwäsche

** Hinweis für Prüfinstitute:

Programmeinstellung für die Prüfung nach Norm EN 61121 (ohne Extras)

Programmübersicht

Oberhemden		Beladung: 2 kg*
Schrantrocken+, Schrantrocken, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Hemden und Hemdblusen.	
Extra	Knitterschutz, Summer, Schonen (nicht abwählbar)	
Jeans		Beladung: 3 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Jeansstoff, wie Hosen, Jacken, Röcke oder Hemden.	
Extra	Knitterschutz, Summer, Schonen (nicht abwählbar)	
Finish Wolle		Beladung: 2 kg*
Textilien	Wolle-Textilien.	
Hinweis	– Wolle-Textilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen.	
Extra	Summer, Schonen (nicht abwählbar)	
Glätten		Beladung: 3 kg*
Textilien	– Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Zum Beispiel: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden.	
Hinweis	– Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern im Waschautomaten. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen.	
Extra	Knitterschutz, Summer, Schonen (nicht abwählbar)	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Feinwäsche		Beladung: 2 kg*
Schrankschön+, Schrankschön, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ, Mangelfeucht		
Textilien	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle, z.B. Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen.	
Extra	Knitterschutz, Summer, Schonen (nicht abwählbar)	
Finish Seide		Beladung: 1 kg*
Textilien	Seide-Textilien, z.B. Blusen, Hemden.	
Hinweis	– Programm zur Reduzierung von Knittern. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen.	
Extra	Knitterschutz, Summer, Schonen (nicht abwählbar)	
Lüften warm		Beladung: 6 kg*
Textilien	– Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen: z.B. Jacken, Kissen und voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke: z.B. Badetücher, Badekleidung, Spültücher.	
Hinweis	– Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	
Extra	Summer, Knitterschutz, Schonen	
Lüften kalt		Beladung: 6 kg*
Textilien	Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	
Extra	Knitterschutz, Summer	
Sportwäsche		Beladung: 2 kg*
Schrankschön+, Schrankschön, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Sport-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
Extra	Knitterschutz, Summer	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Outdoor		Beladung: 2 kg*
Schranks trocken, Bügelfeucht Δ		
Textilien	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
Extra	Knitterschutz, Summer	
Imprägnieren		Beladung: 2 kg*
Textilien	Zum trocknen trocknergeeigneter Textilien, wie z.B. Mikrofaser, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken.	
Hinweis	– Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermittel mit dem Hinweis "geeignet für Membrantextilien" behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Keine Textilien trocknen, die mit paraffinhaltigem Mittel imprägniert wurden! Brandgefahr!	
Extra	Knitterschutz, Summer	
Kopfkissen groß		1 Kopfkissen bis 80x80 cm
Kopfkissen		1-2 Kopfkissen bis 40x40 cm
Textilien	Trocknergeeignete Kopfkissen mit Daunen-, Feder- oder Synthetikfüllung.	
Hinweis	– Insbesondere Kopfkissen können sich nach dem Trocknen noch feucht anfühlen. Trocknen Sie so oft in diesem Programm, bis sich das Kissen für Ihr Empfinden trocken anfühlt.	
Extra	Knitterschutz, Summer	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmablauf ändern

Laufendes Programm umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern).

Wird der Programmwähler verstellt, erscheint *Programmwechsel nicht möglich*, solange er nicht auf das ursprüngliche Programm gestellt wird.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Programm abbrechen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Die Textilien werden abgekühlt, sofern eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist.

Wenn Sie während dem Abkühlen erneut die Taste *Start/Stop* drücken, erscheint *Ende*.

- Schalten Sie den Trockner aus und ein.
- Sie können ein neues Programm wählen.

Hinweis: einen Programmabbruch können Sie auch herbeiführen, wenn Sie den Programmwähler auf *Ende* drehen.

Programm unterbrechen

- Schalten Sie den Trockner aus.

Weitertrocknen

- Schalten Sie den Trockner ein.

Das Programm wird fortgesetzt, solange die Kaltluftphase nicht erreicht war.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Tür*.
- Öffnen Sie die Tür.

 Berühren Sie nicht die Trommelrückseite beim Nachlegen/Entnehmen von Textilien! Durch hohe Temperaturen besteht im Trommelbereich Verbrennungsgefahr.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.

Weitertrocknen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Hinweis

Bei jeder Änderung des Programmablaufs kann anschließend die im Display angezeigte Restzeit von der tatsächlichen Trockenzeit abweichen.

Die Programmverriegelung verhindert während dem Trocknen das Ändern des Programmablaufs.

Die Tür können Sie jederzeit öffnen, sie wird nicht verriegelt.

Programmverriegelung einschalten

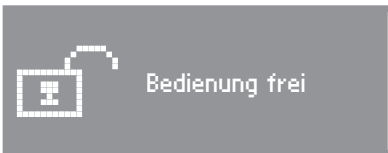
- Halten Sie nach nach erfolgtem Programmstart die Taste *Start/Stop* solange gedrückt (mindestens 6 Sekunden), bis die folgende Anzeige im Display erscheint:



Der Trockner akzeptiert jetzt keine Änderungen mehr.

Programmverriegelung ausschalten

- Halten Sie die Taste *Start/Stop* solange gedrückt (mindestens 6 Sekunden), bis die folgende Anzeige im Display erscheint:



Hinweis: nach Programmende oder Drücken der Taste *Tür* ist die elektronische Programmverriegelung automatisch aufgehoben.

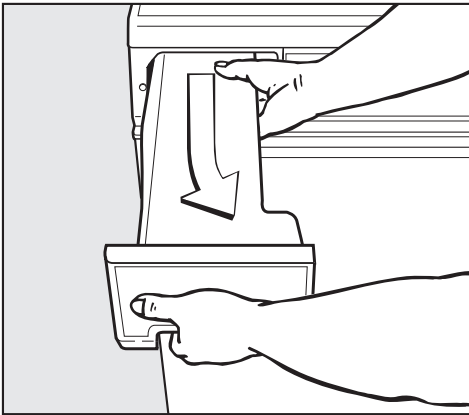
Reinigung und Pflege

Kondenswasserbehälter entleeren

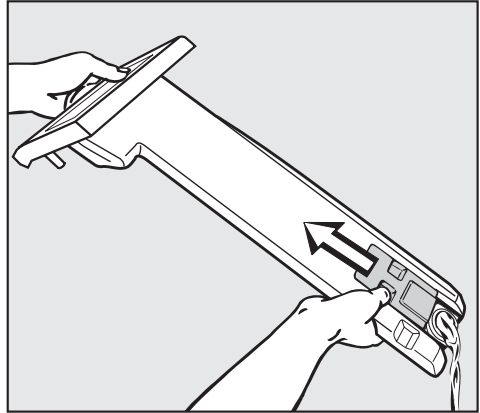
Das beim Trocknen entstehende Kondenswasser wird im Kondenswasserbehälter aufgefangen.

Den Kondenswasserbehälter nach jedem Trocknen entleeren!

Ist die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht, dann wird das Programm abgebrochen. Es erscheint eine Prüfmeldung im Display.



- Führen Sie den Behälter beim Herausziehen leicht nach rechts.
- Halten Sie den Behälter beim Tragen waagerecht. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende sowie am Ende an.



- Öffnen Sie zum Ausleeren den Verschluss.
- Setzen Sie den entleerten Behälter leicht schräg (wie beim Herausziehen) ein. Schieben Sie ihn locker bis zum spürbaren Rasten ein.
- Schalten Sie den Trockner aus und ein, damit der Hinweis im Display erscheint.

Kondenswasser nicht trinken! Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich.

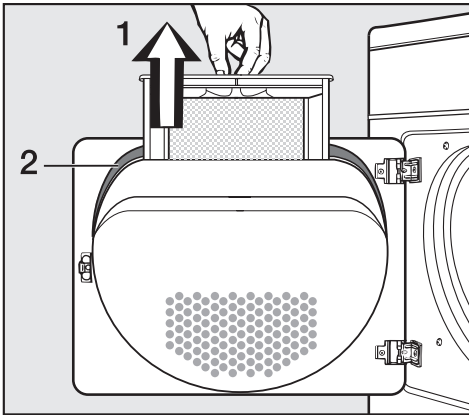
Sie können Kondenswasser im Haushalt verwenden (z.B. für Dampfbügeleisen oder Luftbefeuchter). Dazu sollten Sie aber das Kondenswasser durch ein Feinsieb oder eine Kaffee-Filtertüte gießen. Feinste Flusen werden aus dem Wasser gefiltert, die möglicherweise Schaden anrichten könnten.

Flusensiebe reinigen

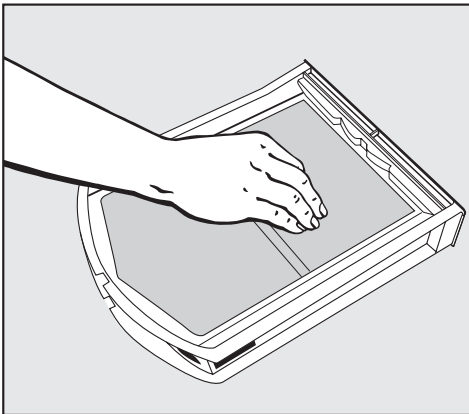
Flusensiebe in der Türkappe und im Einfüllbereich der Tür fangen anfallende Flusen von den Textilien auf. Reinigen Sie diese nach **jedem** Trocknen.

Trockenreinigung

Tipp: Flusen können Sie berührungsfrei mit dem Staubsauger absaugen.

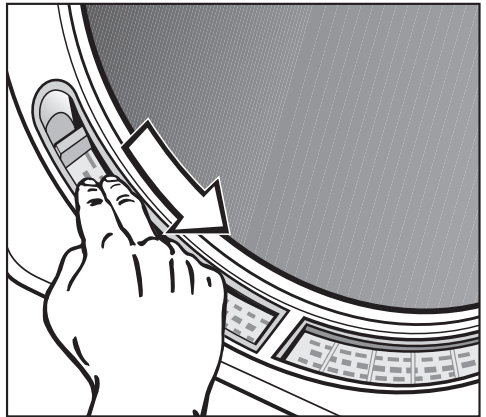


- Ziehen Sie das Flusensieb (1) aus der Türkappe heraus.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen von der Siebfläche ab.

- Entfernen Sie die Flusen aus dem Hohlraum in der Türkappe mit einer Reinigungsbürste (nachkaufbares Zubehör) oder dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Dichtung (2) an der Türkappe rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Schieben Sie das gereinigte Flusensieb richtig herum bis zum Anschlag in die Türkappe.



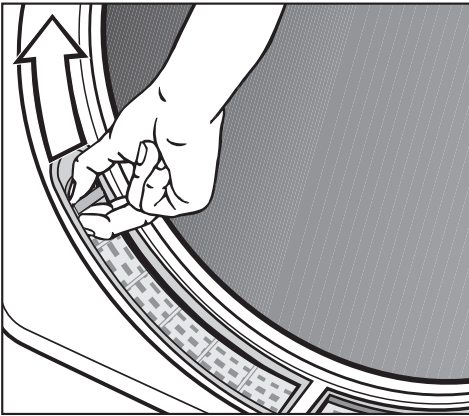
- Streifen oder saugen Sie die Flusen von den beiden Flusensieben im Einfüllbereich der Tür ab.
- Schließen Sie die Tür.

Reinigung und Pflege

Nassreinigung

Die Flusensiebe sollten Sie zusätzlich nur dann nass reinigen, wenn sie stark verklebt oder verstopft sind.

- Ziehen Sie das Flusensieb aus der Türkappe heraus (vorherige Seite).



- Schieben Sie beide Siebe an den Stegen nach oben heraus.
- Reinigen Sie alle Siebe unter fließendem heißen Wasser.
- Trocknen Sie die Flusensiebe mit Vorsicht gründlich ab.

 Die Flusensiebe müssen beim Einsetzen trocken sein. Durch nasse Flusensiebe können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

- Schieben Sie das große Flusensieb richtig herum bis zum Anschlag in die Türkappe.

- Setzen Sie die Flusensiebe aus dem Einfüllbereich der Tür (beide sind identisch) wieder ein, siehe Abbildung links.

Trockner reinigen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- Gehäuse, Bedienungsblende und Dichtung der Türkappe nur leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge reinigen.
- Edelstahl (z.B. die Trommel) können Sie mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen.

Keine Scheuermittel, lösemittelhaltige Reiniger, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden. Diese können Kunststoffoberflächen und andere Geräteteile beschädigen.

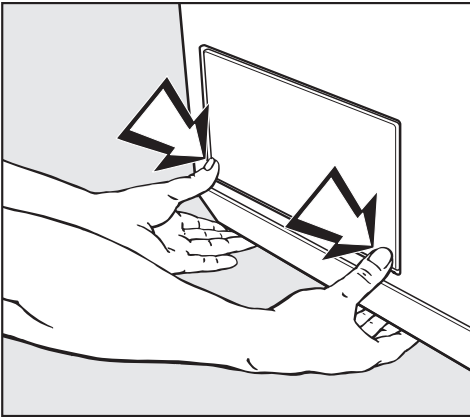
- Trocknen Sie alle Teile mit einem weichen Tuch ab.

Wärmetauscher reinigen

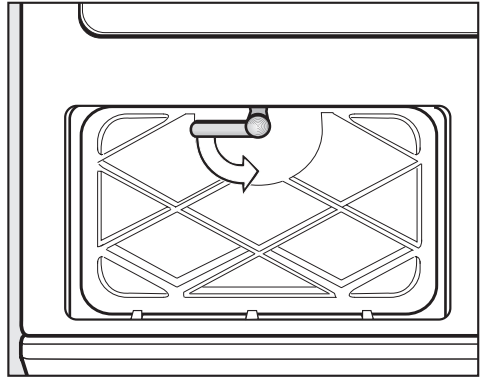
Waschmittlrückstände, Haare und Feinstflusen in der Trocknungsluft können die Flusensiebe durchdringen und den Wärmetauscher verstopfen. Auch mit der Kühlluft angesaugte Schmutzpartikel aus dem Aufstellungsraum können Verstopfungen verursachen.

Kontrollieren Sie den Wärmetauscher mindestens zweimal im Jahr. Bei häufiger Nutzung spätestens nach ca. 100 Trockengängen. Reinigen Sie ihn wenn nötig.

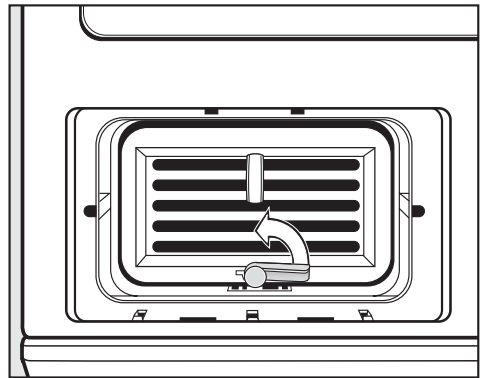
Wärmetauscher entnehmen



- Drücken Sie gleichzeitig gegen beide untere Ecken, bis sich die äußere Klappe öffnet. Seitliche Rasthaken verhindern ein Herausfallen der Klappe.
- Entnehmen Sie die Klappe schräg nach oben.
- Legen Sie die Klappe zur Seite.

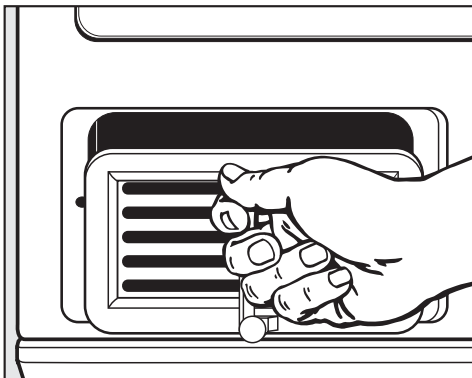


- Drehen Sie den Verschlussknebel am inneren Deckel nach unten.
- Klappen Sie den inneren Deckel nach vorne.
- Entnehmen Sie den inneren Deckel schräg nach oben.



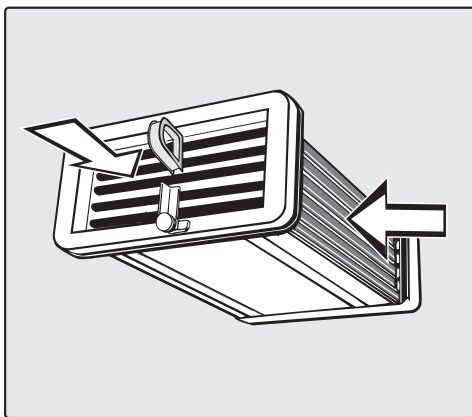
- Drehen Sie den Verschlussknebel am Wärmetauscher nach oben (damit der Haken des Verschlussknebels aus der Nut im Bodenbereich ausrastet).

Reinigung und Pflege



- Ziehen Sie den Wärmetauscher an seiner Öse aus dem Wärmetauscher-einschubraum heraus.

Wärmetauscher kontrollieren



- Halten Sie den Wärmetauscher gegen das Licht.
- Schauen Sie, ob Sie innen Flusen sehen.
Die Durchblickrichtungen sind im oberen Bild durch Pfeile gekennzeichnet.

Wenn keine Flusen zu sehen sind:

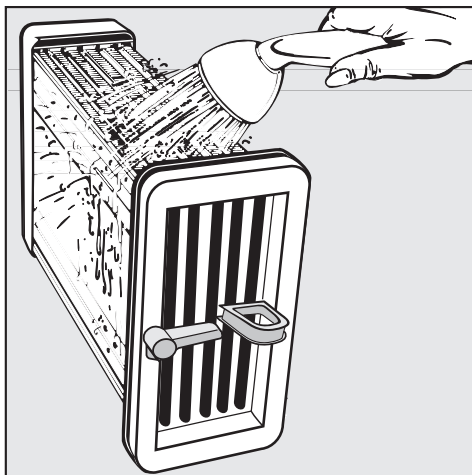
- Setzen Sie den Wärmetauscher wieder ein (siehe nachfolgende Seite).

Wenn Flusen zu sehen sind:

- Reinigen Sie den Wärmetauscher, wie nachfolgend beschrieben.

Wärmetauscher reinigen

- Halten Sie beim Durchspülen des Wärmetauschers unbedingt die Positionen ein, die in beiden folgenden Bildern dargestellt sind!



- Durchspülen Sie den Wärmetauscher von der Längsseite - wie im oberen Bild dargestellt - mit einem Wasserstrahl.



- Durchspülen Sie den Wärmetauscher von der Vorderseite mit einem Wasserstrahl.
- Kontrollieren Sie den Wärmetauscher erneut auf noch sichtbare Verschmutzungen (Abschnitt "Wärmetauscher kontrollieren"). Durchspülen Sie ihn so oft wie nötig.
- Achten Sie auf saubere Dichtungsgummis am Wärmetauscher. Dichtungsgummis dürfen nicht entfernt werden und keine Knicke aufweisen!

Wärmetauschereinschubraum kontrollieren und reinigen

- Kontrollieren Sie den Wärmetauschereinschubraum im Inneren des Trockners auf vorhandene, sichtbare Flusen. Entfernen Sie Flusen mit einem feuchten Tuch nur von den Bereichen, die Sie mit der Hand erreichen können.

Wärmetauscher einsetzen

- Schieben Sie den Wärmetauscher ganz (bis zum Anschlag) in den Wärmetauschereinschubraum hinein.
Die Öse des Wärmetauschers muss oben sein, der Verschlussknebel unten.
- Drehen Sie den Verschlussknebel am Wärmetauscher waagrecht, so dass der Haken des Verschlussknebels deutlich unten in die Nut im Bodenbereich einrastet.

Achten Sie vor dem Einsetzen des inneren Deckels darauf, dass das Dichtungsgummi richtig in die Nut gedrückt ist.

- Setzen Sie den inneren Deckel so ein, dass die Rasthaken unten sind. Dabei den Deckel schräg halten und leicht nach unten drücken.
- Drücken Sie den Deckel an und verriegeln Sie ihn mit seinem Verschlussknebel.
Der Verschlussknebel muss nach dem Verriegeln waagrecht stehen.
- Setzen Sie die äußere Klappe unten ein und drücken Sie diese an der Oberkante bis zum Einrasten an.

⚠ Nur der ordnungsgemäß eingesetzte und verriegelte Wärmetauscher und Deckel gewährleisten die Dichtigkeit des Kondenssystems!

Störungshilfen

Was tun, wenn . . . ?

Sie können die meisten Störungen selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen. Die nachfolgenden Störungshilfen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Prüf- und Störungsmeldungen im Display

Problem	Ursache	Behebung
Verriegelt. Code eingeben	Das Schloss ist aktiv.	Siehe Kapitel "Menü Einstellungen".
 Bedienung gesperrt	Die elektronische Programmverriegelung ist aktiv.	Drücken Sie solange die Taste <i>Start</i> , bis die Bedienung freigegeben wird.
 Beladung korrigieren	Das ist keine Störung. Die Elektronik erkennt, dass keine Wäsche in der Trommel ist und bricht das Programm ab. Das Trocknen einzelner oder bereits getrockneter Wäscheteile kann ebenfalls zum Programmabbruch führen.	Einzelne Wäscheteile sollten Sie künftig mit dem Warmluftprogramm trocknen. Problemmeldung löschen: – Tür öffnen oder Trockner aus- und einschalten.
 Behälter leeren	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch geknickt.	– Entleeren Sie das Kondenswasser oder prüfen Sie den Ablaufschlauch. Problemmeldung löschen: – Trockner aus- und einschalten.

Problem	Ursache	Behebung
Nach beendetem Programm erscheint zusätzlich: Siebe reinigen	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen: Verstopfungen durch Flusen oder Waschmittlrückstände.	– In der Regel genügt es, die Flusensiebe zu reinigen. Sollte es nicht ausreichen, dann prüfen Sie alle möglichen Ursachen, die nachfolgend unter "Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen." beschrieben sind. Problemmeldung löschen: – Trockner aus- und einschalten.
		Das mögliche Erscheinen von <i>Siebe reinigen</i> können Sie beeinflussen. Siehe Kapitel "Menü Einstellungen", Abschnitt "Luftwegeanzeige".
 Technischer Fehler Kundendienst rufen	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. Eventuell wurde zuvor <i>Siebe reinigen</i> angezeigt.	– Reinigen Sie die Flusensiebe und den Wärmetauscher. Problemmeldung löschen: – Trockner aus- und einschalten.
	Erfolgen trotz aller Maßnahmen Programmabbruch und Problemmeldung, liegt ein Defekt vor.	Informieren Sie den Miele Kundendienst.
 Programmwechsel nicht möglich	Es soll ein laufendes Programm geändert werden.	Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.
 Programmende verschoben	Das ist keine Störung.	Während der ablaufenden Startvorwahlzeit wurden Einstellungen verändert oder es hat ein Netzausfall stattgefunden.

Störungshilfen

Sonstige Störungen		
Problem	Ursache	Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen.	In einigen Fällen erscheint: <i>Siebe reinigen.</i> Bitte prüfen Sie alle möglichen Ursachen und schalten Sie den Trockner aus und wieder ein.	
	Die Be- und Entlüftung ist unzureichend, weil z.B. der Aufstellraum sehr klein ist. Dadurch ist die Raumtemperatur stark gestiegen.	Öffnen Sie Tür oder Fenster, damit die Raumtemperatur nicht zu stark steigt.
	Die Lüftungsschlitze unterhalb der Tür sind zugestellt.	– Entfernen Sie störende Gegenstände.
	Die Flusensiebe sind mit Flusen verstopft oder sind nach der Reinigung nass eingesetzt worden.	– Entfernen Sie die Flusen. – Die Flusensiebe müssen trocken sein.
	Waschmittlrückstände, Haare und Feinstflusen können den Wärmetauscher verstopfen.	Der Wärmetauscher soll von Zeit zu Zeit kontrolliert und gereinigt werden.
	Die Textilien wurden nicht genügend ausgeschleudert.	Schleudern Sie zukünftig die Textilien im Waschautomaten mit höherer Drehzahl.
	Der Trockner ist überladen.	Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
Die Wäsche ist unzufriedenstellend getrocknet.	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt.	– Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie Textilien mit langen Reißverschlüssen zukünftig nur im Warmluftprogramm.
	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.	– Trocknen Sie mit Warmluft nach. – Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.

Problem	Ursache	Behebung
Die äußere Klappe für den Wärmetauscher lässt sich nicht schließen.	– Der innere Deckel für den Wärmetauscher und/oder der Wärmetauscher sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt und verriegelt worden. – Im Einschubraum für den Wärmetauscher haften Flusen.	– Prüfen Sie den festen, ordnungsgemäßen Sitz des inneren Deckels und des Wärmetauschers. – Prüfen Sie ebenfalls deren Dichtungsgummis. – Entfernen Sie sichtbare Flusen mit einem Tuch aus dem Wärmetauschereinschubraum.
Nach Reinigung des Wärmetauschers läuft Wasser aus dem Trockner.		
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.	Synthetik neigt zu statischen Aufladungen.	Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet.	Beim Trocknen lösen sich die Flusen, die sich hauptsächlich durch den Abrieb beim Waschen und Tragen auf den Textilien gebildet haben. Die Beanspruchung der Textilien im Trockner dagegen ist gering und hat keinen nennenswerten Einfluss auf deren Lebensdauer. Das haben Forschungsinstitute ermittelt.	Anfallende Flusen werden durch Flusensiebe aufgefangen und können leicht entfernt werden (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").
Mit Federn gefüllte Kopfkissen bilden durch das Trocknen einen Geruch aus.	Federn sind ein Naturprodukt. Sie haben die Eigenschaft, bei Erwärmung Eigen- und Fremdgerüche mehr oder weniger stark auszubilden.	Der Geruch vermindert sich nach dem Trocknen durch natürliches Auslüften.

Störungshilfen

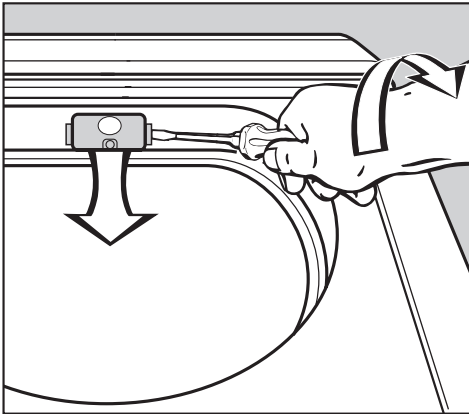
Problem	Ursache	Behebung
Es lässt sich kein Programm starten, das Display ist dunkel.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.	– Ist der Trockner eingeschaltet? – Ist der Netzstecker eingesteckt? – Ist die Tür geschlossen? – Ist die Sicherung in Ordnung?
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.	Die Trommelbeleuchtung schaltet automatisch aus (Energieeinsparung).	Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein.
	Eventuell ist die Glühlampe defekt.	Die Glühlampe können Sie austauschen: siehe am Ende dieses Kapitels.
Im Display steht eine Fremdsprache.	Unter "Einstellungen  "Sprache  " wurde eine andere Sprache gewählt.	Ändern Sie die Spracheinstellung. Das Fahnnensymbol  hilft Ihnen als Leitfaden.
Die Kontrollleuchte der Taste <i>Start/Stop</i> blinkt bei Programmwahl.	Das ist keine Störung. Das Blinken zeigt an, dass ein Programm gestartet werden kann.	Nach Programmstart blinkt sie nicht mehr sondern leuchtet.
Das Display ist dunkel, die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet nicht. Die Kontrollleuchte der Taste <i>Start/Stop</i> blinkt langsam.	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). Das ist ebenso beim Programmwähler der Fall.	Nach Drücken einer Taste oder Drehen des Programmwählers sind Display und Programmwähler beleuchtet.
	Die Beleuchtung des Programmwählers erlischt bei Anwahl des Menüs <i>Einstellungen</i> .	Die Beleuchtung des Programmwählers leuchtet bei der Programmwahl.
	Falls das Problem nicht behoben wird, liegt ein Defekt vor.	Informieren Sie den Miele Kundendienst.

Glühlampe austauschen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- Öffnen Sie die Tür.

Oben in der Einfüllöffnung ist die aufklappbare Abdeckung für die Beleuchtung.



- Schieben Sie ein handelsübliches Werkzeug* mit leichtem Druck unter die seitliche Abkantung an der Abdeckung für die Glühlampe.

* z.B. einen breiten Schlitzschraubendreher

- Durch leichtes Drücken können Sie mit einer Drehbewegung Ihres Handgelenkes die Abdeckung öffnen.

Die Abdeckung klappt nach unten.

Die temperaturbeständige Glühlampe sollten Sie nur über den Miele Fachhandel/Miele Kundendienst beziehen.

Die Glühlampe darf nur vom gleichen Typ sein und die maximale Leistung haben, die auf dem Typenschild und der Abdeckung für die Beleuchtung angegeben ist.

- Tauschen Sie die Glühlampe aus.
- Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie diese links und rechts fest an, bis sie hörbar einrastet.

⚠ Achten Sie auf den festen Sitz der Abdeckung. Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

Kundendienst

Reparaturen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte

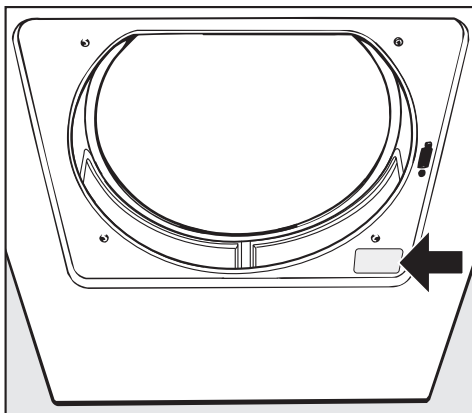
- Ihren Miele Fachhändler oder
- den Miele Werkkundendienst unter der Telefonnummer:

(D) Deutschland
0800 – 22 44 666

(A) Österreich
050 800 300*
(*österreichweit zum Ortstarif)

(L) Luxemburg
(00352) 4 97 11-20/22

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild bei geöffneter Tür rechts unterhalb der Einfüllöffnung:



Programmaktualisierung (Update)

Die Optische Schnittstelle **PC** dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt für eine Programmaktualisierung (PC = Programme Correction).

Damit können zukünftige Entwicklungen bei Textilien und Trockenverfahren in der Steuerung Ihres Gerätes berücksichtigt werden.

Miele wird die Möglichkeit zur Programmaktualisierung rechtzeitig bekannt geben.

Garantiebedingungen und Garantiezeit

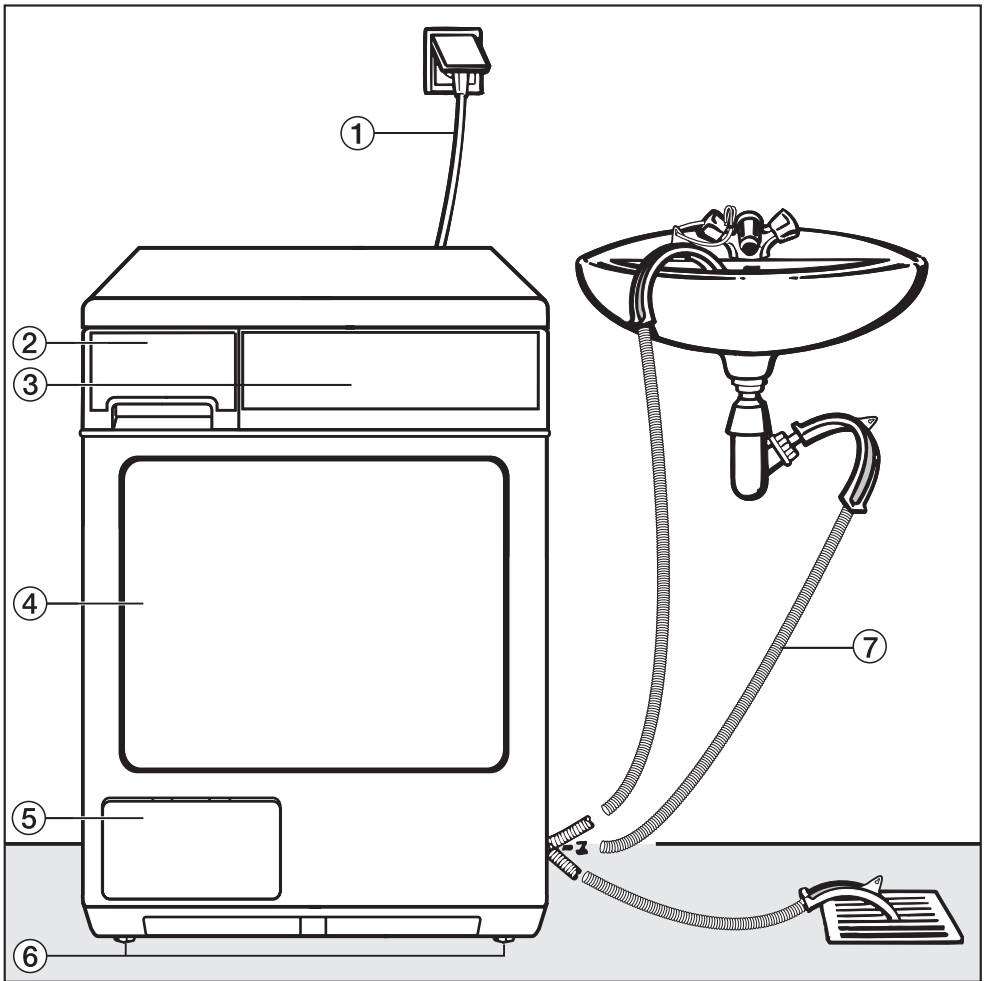
Die Garantiezeit des Trockners beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft.

Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Vorderansicht



- ① Netzanschlussleitung
- ② Kondenswasserbehälter
- ③ Bedienungsblende
- ④ Tür
- ⑤ Äußere Klappe für den Wärmetauscher
- ⑥ Vier höhenverstellbare Schraubfüße
alternativ zum Kondenswasserbehälter:
- ⑦ Ablaufschlauch für Kondenswasser
(mit bogenförmigem Halter)

Aufstellen und Anschließen

Aufstellungsort

 Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

Trockner zum Aufstellungsort tragen

Der hintere Deckelüberstand verfügt über Griffmöglichkeiten für den Transport. Nutzen Sie zum transportieren des Trockners (vom Verpackungsboden zum Aufstellungsort) die vorderen Gerätefüße und den hinteren Deckelüberstand.

Unterbau unter eine Arbeitsplatte

Der Trockner sollte nicht direkt neben einem Kühl-/Gefriergerät untergebaut werden. Der an der Trocknerrückseite austretende warme Luftstrom erhöht die Temperatur am Wärmeaustauscher des Kühl-/Gefriergerätes, wodurch die Kältemaschine ununterbrochen läuft. Ist dieser Aufstellungsort unvermeidbar, muss das Kühl-/Gefriergerät zum Trockner hin abgeschottet werden.

 Ein **Unterbausatz*** ist erforderlich, der von einer durch Miele autorisierten Fachkraft montiert werden muss. Das dem Unterbausatz beige-fügte Abdeckblech ersetzt den Gerätedeckel. Die Montage des Abdeckblechs ist aus Gründen der elektrischen Sicherheit erforderlich!

- Eine Montageanleitung liegt dem Unterbausatz bei.
- Durch den Unterbau kann sich die Trockenzeit verlängern.
- Der Elektroanschluss sollte in der Nähe des Trockners installiert werden und zugänglich sein.
- Der warme Luftstrom von der Trocknerrückseite soll abgeführt werden können.
Das kann z.B. erreicht werden durch Drehen der Trocknerfüße (sodass sich der Spalt zwischen Fußboden und Trocknerunterseite vergrößert) und Unterbrechen einer vorhandenen durchgehenden Möbelsockelblende im Bereich des Trockners.

Bei Nischenhöhen von:

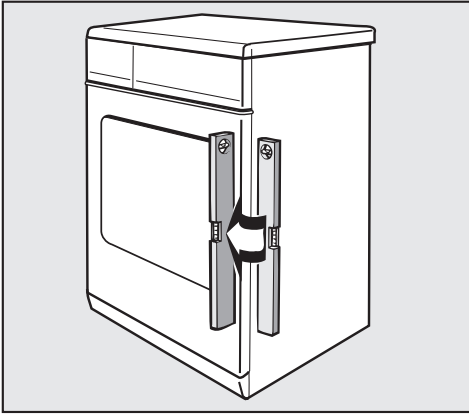
- 830-840 mm sind längere Schraubfüße* erforderlich.
- 870-885 / 915-930 mm sind ein / zwei Höhenausgleichsrahmen* erforderlich.

* nachkaufbares Miele Zubehör

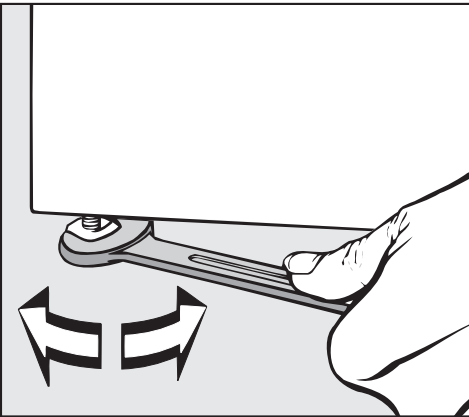
Wiedermontage des Deckels

Wurde für den Unterbau der Deckel demontiert, dann achten Sie bei der Wiedermontage auf den festen Sitz des Deckels an den hinteren Haltern. Nur so ist ein sicherer Transport des Gerätes gewährleistet.

Trockner ausrichten



Der Trockner muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.



- Gleichen Sie Bodenunebenheiten durch Drehen der Schraubfüße aus

⚠ Die Lüftungsschlitze im Sockel auf keinen Fall zustellen! Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Aufstellungsraum

Die beim Trocknen angesaugte Kühleuft strömt an der Trockner-Vorder- und Rückseite aus und erwärmt die Raumluft. Deshalb müssen Sie insbesondere in kleinen Räumen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen. Sonst ist mit einer verlängerten Laufzeit und höherem Energieverbrauch zu rechnen.

Wasch-Trocken-Säule

Der Trockner kann mit einem Miele Waschautomaten als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist ein Zwischenbausatz* (WTV) erforderlich.

* nachkaufbares Miele Zubehör

⚠ Die Montage des Zwischenbausatzes muss von einer durch Miele autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

Vor einem späteren Transport

Nach jedem Trocknen befindet sich eine geringe Menge Kondenswasser im Bereich der Pumpe. Dieses Kondenswasser kann beim Kippen des Trockners auslaufen. Deshalb empfehlen wir, vor dem Transport für ca. 1 Minute das Kaltluftprogramm zu starten. Restliches Kondenswasser wird in den Kondenswasserbehälter oder über den Ablaufschlauch abgeleitet.

Aufstellen und Anschließen

Kondenswasser extern ableiten

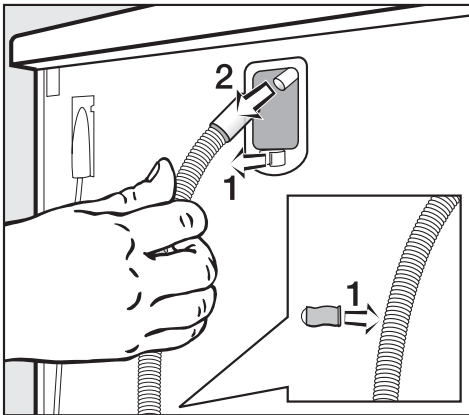
Beim Trocknen anfallendes Kondenswasser wird durch den Ablaufschlauch auf der Trocknerrückseite in den Kondenswasserbehälter gepumpt. Sie können das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch auch extern ableiten. Den Kondenswasserbehälter müssen Sie dann nicht mehr entleeren.

Der Ablaufschlauch (Länge ca. 2 m) ist im Trockner verlegt. Ihn müssen Sie komplett aus dem Trockner herausziehen. Max. Abpumphöhe: 1,5 m.

Als nachkaufbares Zubehör erhalten Sie eine Schlauchverlängerung.

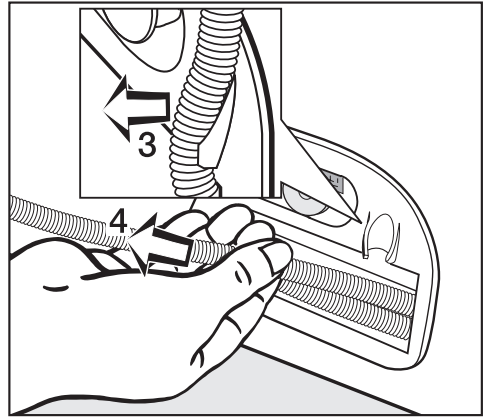
Ablaufschlauch verlegen

Obere Trocknerrückseite:



- Ziehen Sie den Ablaufschlauch aus den Klemmhalterungen **(1)** heraus.
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch vom Stutzen **(2)** ab.

Untere Trocknerrückseite:



- Ziehen Sie den Ablaufschlauch aus der Klemmhalterung **(3)** heraus.
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch **komplett nach links aus dem Trockner heraus (4)**. Beachten Sie jedoch:

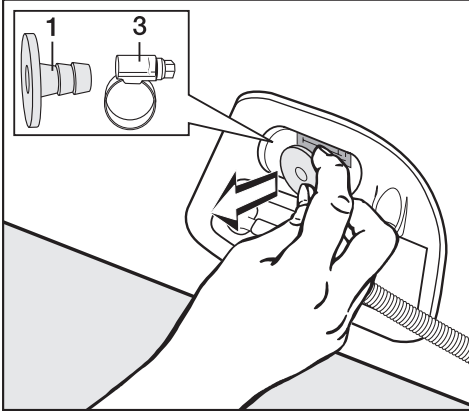
⚠ Den Ablaufschlauch nicht knicken. Er könnte sonst beschädigt werden!

⚠ Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen (z.B. festbinden), wenn Sie ihn z.B. in ein Waschbecken hängen. Sonst könnte auslaufendes Wasser Schäden verursachen.

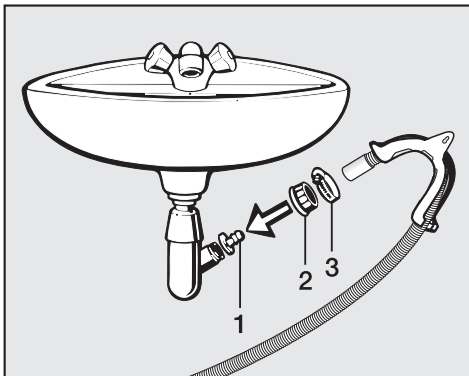
Verwenden Sie den bogenförmigen Halter, um Knicke im Ablaufschlauch zu vermeiden (siehe Abbildung "Vorderansicht").

Ablaufschlauch an einem Waschbeckensiphon anschließen

Den Ablaufschlauch können Sie direkt an einem speziellen Waschbeckensiphon anschließen.



- Entnehmen Sie das Zubehör an der unteren Trocknerrückseite: Adapter **1** und die dahinter liegende Schlauchschele **3**.



- Installieren Sie den Adapter **1** mit der Waschbecken-Überwurfmutter **2** am Waschbeckensiphon.

In der Regel ist die Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Plättchen verschlossen, das Sie entnehmen müssen. Eine in der Überwurfmutter vorhandene Dichtung sollten Sie nicht entfernen.

- Stecken Sie das Schlauchende auf den Adapter **1**.
- Ziehen Sie die Schlauchschele **3** direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.

Wiedermontage

⚠ Schieben Sie den Ablaufschlauch **nicht** in den Trockner zurück. Der Ablaufschlauch könnte sonst im Trockner geknickt und beschädigt werden!

- Legen Sie den Ablaufschlauch zu einer großen Schlaufe zusammen.
- Befestigen Sie die Schlaufe mit dem Draht (wenn noch vorhanden) an der oberen Trocknerrückseite. Anderenfalls: legen Sie die Schlaufe hinter den Trockner.
- Stecken Sie das freie Ende des Ablaufschlauches auf den Stutzen an der oberen Trocknerrückseite.

Aufstellen und Anschließen

Elektroanschluss

Der Trockner ist mit einer Wechselstrom-Anschlussleitung und Schuko-Stecker anschlussfertig für Wechselstrom ~ 230 V 50 Hz ausgerüstet.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte der Trockner an Verlängerungskabeln, wie z.B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä. angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Bitte vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Verbrauchsdaten

Programm	Beladung	Endschleuderstufe im Waschautomaten	Energie	Zeit
	kg*	U/min	kWh	Minuten
Koch-/Buntwäsche Schrantrocken	6,0	800 (70 % Restfeuchte)**	3,90	109
		1200	3,10	87
		1400	2,95	83
		1600	2,80	81
		1800	2,55	74
Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	6,0	800 (70 % Restfeuchte)**	3,25	93
		1200	2,40	71
		1400	2,25	66
		1600	2,15	64
		1800	1,85	56
Pflegeleicht Schrantrocken	3,0	1000 (50 % Restfeuchte)**	1,50	47
Pflegeleicht Bügelfeucht	3,0	1000	1,30	41
Feinwäsche Schrantrocken	2,0	–	1,25	78
Automatic Schrantrocken	3,0	900	1,85	66
Oberhemden Schrantrocken	2,0	900	1,25	48
Jeans Schrantrocken	3,0	800	1,75	52
Finish Wolle	2,0	900	0,15	4
Finish Seide	1,0	–	0,15	5
Glätten	3,0	–	0,30	8
Sportwäsche Schrantrocken	2,0	–	1,40	50
Outdoor Schrantrocken	2,0	–	1,50	57
Imprägnieren	2,0	–	1,60	65
Kopfkissen	1,0	–	1,55	84
Kopfkissen groß	1,2	–	1,10	78

* Gewicht der Trockenwäsche

** Prüfprogramm nach EN 61121

Alle Werte ermittelt nach Norm EN 61121

Für Prüfungen gemäß EN 61121 ist vor Beginn der bewertenden Prüfungen ein Trockengang mit 3 kg Baumwollwäsche gemäß der o.g. Norm mit 70 % Anfangsrestfeuchte in dem Programm Koch-/Buntwäsche Schrantrocken ohne Extras durchzuführen.

Die Verbrauchsdaten können je nach Beladungsmenge, unterschiedlichen Textilarten, Restfeuchte nach dem Schleudern, Spannungsschwankungen im Elektronetz und gewählten Extras von den angegebenen Werten abweichen.

Technische Daten

Höhe	850 mm (verstellbar +7/-7 mm)
Höhe für Unterbau	820 mm
Breite	595 mm
Tiefe	580 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1060 mm
Gewicht	54 kg
Trommelvolumen	100 l
Maximale Beladungsmenge	6 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Fassungsvermögen des Kondenswasserbehälters	ca. 3,5 l
Schlauchlänge	2 m
Maximale Abpumphöhe	1,5 m
Maximale Abpumplänge	4 m
Länge der Anschlussleitung	2 m
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Leistung der Glühlampe	siehe Typenschild
Energieverbrauch	siehe Kapitel "Verbrauchsdaten"
Erteilte Prüfzeichen	Funkschutz, VDE

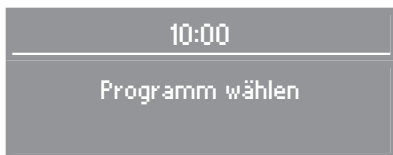
Menü Einstellungen zur Änderung von Standardwerten

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Die Einstellungen können Sie jederzeit ändern.

Menü Einstellungen

Menü *Einstellungen* öffnen

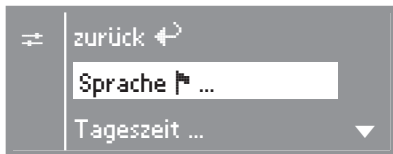
- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
Das Grundmenü mit der aktuellen Uhrzeit erscheint nach dem Einschalten, solange kein Programm gewählt ist.



- 2 Nach einigen Sekunden wird die Anzeige im Display erweitert.



- 3 Betätigen Sie die Taste OK.
- 4 Sie befinden sich jetzt im Menü *Einstellungen*.

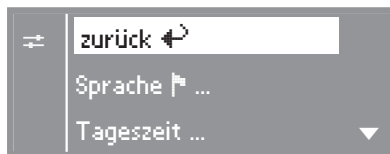


- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Tasten + und – aus und bestätigen Sie diese mit der Taste OK.

Der Pfeil ▼ im Display zeigt an, dass eine weitere Auswahl folgt.

Erfolgt in dem Menü *Einstellungen* und dessen Untermenüs innerhalb von ca. 15 Sekunden keine Anwahl, "springt" die Menüdarstellung ins vorherige Menü zurück.

Menü *Einstellungen* beenden



Wählen Sie *zurück* und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Die eingestellte Sprache wird mit einem Haken ✓ angezeigt.

Die Fahne  hinter dem Wort *Sprache* dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die angezeigte Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus dargestellt wird.

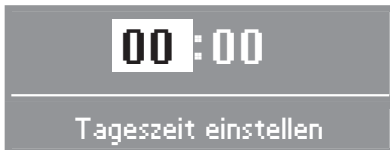
Anschließend wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

24 h - Uhr

(Auslieferungszustand)

12 h - Uhr

Das Display schaltet anschließend um zur Uhrzeiteinstellung.



- Stellen Sie mit den Tasten – und + die aktuelle Stunde ein und bestätigen Sie diese mit der Taste *OK*. Jetzt können Sie die aktuellen Minuten einstellen. Das Display wechselt ins Menü *Einstellungen*.

Hinweis: Sie können die Uhrzeit auch einstellen, wenn Sie nach dem Einschalten und vor der Programmwahl die Taste  drücken.

Trockenstufen

Sie können die Trockenstufen der Programme *Koch-/Buntwäsche (KB)* und *Pflegeleicht (PL)* individuell ändern.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

Auslieferungszustand: mittlere Stufe.

Die Programmdauer verkürzt sich (feuchter) oder verlängert sich (trockener).

Abkühlzeitverlängerung

Sie können die Abkühlphase vor Programmende individuell verlängern. Die Textilien werden stärker abgekühlt.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

Auslieferungszustand: 0 min (normale Abkühlphase).

Die Programmdauer verlängert sich in 2-Minutenschritten um max. 18 min.

Die Abkühlzeitverlängerung ist unwirksam bei den Lüften-, Glätten- und Finish-Programmen.

Menü Einstellungen

Luftwegeanzeige

Flusen sollen nach dem Trocknen entfernt werden. Zusätzlich erinnert Sie die Luftwegeanzeige *Siebe reinigen* daran, sobald ein gewisser Grad des Flusenanfalls vorliegt. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Erinnerung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche der Optionen Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegen kommt.

aus

Siebe reinigen erscheint nicht

unempfindlich

Siebe reinigen erscheint erst bei starkem Flusenanfall

normal

Auslieferungszustand

empfindlich

Siebe reinigen erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall

Die gewählte Option wird mit einem Haken ✓ angezeigt.

Schloss

Die Schlossfunktion schützt Ihren Trockner vor Fremdbenutzung in Gemeinschaftswaschräumen.

Bei eingeschalteter Schlossfunktion muss nach dem Einschalten der Code eingegeben werden, damit der Trockner bedient werden kann.

Die Tür können Sie jederzeit öffnen, sie wird nicht verriegelt.

Schloss aktivieren

- Wählen Sie *aktivieren* und bestätigen Sie dieses.
- Sie werden jetzt aufgefordert einen Code einzugeben. Der Code lautet **250** und kann nicht verändert werden.

Code eingeben

Der Code lautet: **250**



A digital display with a dark background. The top row shows the number '0' followed by two dashes. Below this is a light-colored rectangular button with the text 'Code eingeben' in a dark, sans-serif font.

- Mit der Tasten **+** können Sie die erste Ziffer eingeben. Bestätigen Sie die Ziffer mit der Taste **OK**. Nun können Sie die zweite Ziffer eingeben.
- Wiederholen Sie den Vorgang bis alle drei Ziffern eingegeben sind.
- Drücken Sie nach der Eingabe der Ziffern die Taste **OK**.



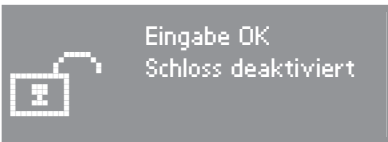
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste *OK* oder wenn Sie korrigieren wollen drücken Sie die Taste *—*.

Das Schloss ist jetzt aktiviert, wenn Sie den Trockner ausschalten.

Sperrung aufheben

Nach dem Einschalten werden Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert.

- Geben Sie den Code wie oben beschrieben ein und bestätigen Sie diesen.



Der Trockner wird wieder freigeschaltet.

Schloss deaktivieren

Vorgehensweise wie bei Schloss aktivieren.

Menü Einstellungen

Summer

Der Summer kann in zwei Lautstärken ertönen.

normal

Der Summer ertönt am Programmende *normal* (Auslieferungszustand).

laut

Der Summer ertönt am Programmende *laut*.

Der Dauerwarnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig von dieser Einstellung.

Die gewählte Option wird mit einem Haken ✓ angezeigt.

Quittierungston

Die Betätigung einer Taste wird mit einem akustischen Signal bestätigt.

Die gewählte Option wird mit einem Haken ✓ angezeigt.
Auslieferungszustand: aus.

Kontrast

Helligkeit

Sowohl der Kontrast als auch die Helligkeit des Displays kann in zehn Stufen geändert werden.

Das Balkendiagramm zeigt Ihnen die eingestellte Stufe an.

Standby

Das Display wird nach 10 Minuten dunkel geschaltet (Energieeinsparung) und die Taste *Start/Stop* blinkt langsam.

Sie haben 2 Optionen zur Auswahl:

aktiv (ein)

Das Standby wird eingeschaltet:

- wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt.
- nach Drücken der Taste *Start/Stop*.
- nach Programmende.

nicht im Programm

Das Standby wird eingeschaltet:

- wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt.

Nach z.B. Drücken einer Taste wird das Display wieder eingeschaltet.

Die gewählte Option wird mit einem Haken ✓ angezeigt.
Auslieferungszustand: ein.

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG
D-33325 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 89-0
Telefax (0 52 41) 89-20 90
Miele im Internet: www.miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
A-5071 Wals bei Salzburg
Telefon 050 800 0
Telefax 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
e-mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele s.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Boîte Postale 1011
L-1010 Luxembourg/Gasperich
Téléphone 49711-29
Téléfax 49711-39
Internet: www.miele.lu



**Bei Produktfragen zu
unseren Haushaltsgeräten:**

(D) Deutschland

0180-52 52 100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr *€ 0,12 pro Minute

(A) Österreich

050 800 800**

Mo-Fr 7.30 - 18 Uhr **österreichweit
zum Ortstarif

(L) Luxemburg

00352-4 97 11-28/29

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30 - 12.30, 13-16 Uhr